



RÜCKGABEANLEITUNG

OK TRUCKS
PRE-OWNED VEHICLES CERTIFIED BY **IVECO**

IVECO
Ihr Partner für nachhaltigen Transport



VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

dieser Schadenkatalog soll Sie auf die Rückgabe Ihres IVECO-Nutzfahrzeugs nach Ablauf seiner Nutzungsdauer vorbereiten.

Das zurückgegebene Fahrzeug muss seiner ursprünglichen Beschreibung entsprechen, insbesondere in Bezug auf Sonderausstattungen, Zubehör und Ausrüstung. Darüber hinaus darf das Fahrzeug nur mit vom Hersteller empfohlenen Teilen ausgestattet sein.

Die aufgeführten Beispiele zeigen nicht nur die häufigsten durch normalen Fahrzeuggebrauch verursachten Verschleißerscheinungen, sondern auch die häufigsten Arten von durch unsachgemäßen Gebrauch verursachten Gewaltschäden.

Gebrauchsspuren, auf den folgenden Seiten mit einem grünen Symbol gekennzeichnet, sind grundsätzlich kostenfrei und führen für Sie zu keinerlei Belastung im Rahmen der Vertragsabrechnung.

Inakzeptable Schäden sind mit einem roten Symbol gekennzeichnet. Alle Schäden werden in einem von Iveco in Auftrag gegebenen Bewertungsbericht beschrieben, der für alle zurückgegebenen Fahrzeuge im Rahmen einer Begutachtung erstellt wird. Die Kriterien für die Schadensbewertung basieren auf diesem Dokument.

Dieser Schadenkatalog ist online verfügbar und kann unter www.oktrucks.de abgerufen werden. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Ihr IVECO-Team

RÜCKGABEBEDINGUNGEN

RÜCKGABESTELLE

Die Fahrzeuge sind an die in dem zwischen den Parteien unterzeichneten Protokoll festgelegten Einstellplätze zu verbringen. Der Spediteur des Rückgebenden hat die Empfangsregeln des Lagerhalters zu befolgen.

ALLGEMEINER ZUSTAND DES FAHRZEUGS

Jedes Fahrzeug muss im folgenden Zustand zurückgegeben werden:

- Betriebsbereiter Zustand, rote Störungswarnleuchten für die wichtigsten Fahrzeugelemente aus (gilt nicht für orangefarbene Warnleuchten)
- Genügend Restkraftstoff vorhanden, Kraftstoffwarnleuchte leuchtet nicht
- Verkehrssicher, Sicherheitsvorrichtungen in einwandfreiem Zustand (z. B. keine fehlerhaften Bremsen, Reifen nicht bis zur Karkasse abgefahren, STVZO-konform)
- Überprüfung gemäß den vom Hersteller festgelegten Wartungsbedingungen durchgeführt
- Außen und innen sauber, um eventuelle Aufarbeitungskosten schätzen zu können
- Öffnungen perfekt verschlossen, Fahrzeug muss wasserdicht sein
- Aufbau unbeschädigt (Schürze und Heckflügel intakt, Dachraum), darf nicht umgebaut worden sein oder eine VE-Bewertung haben
- Alle Original-Zubehörteile und Funktionen müssen bei der Rückgabe vorhanden sein; der nachträgliche Wiedereinbau von entfernbaren Teilen kann durch das Protokoll abgelehnt werden
- Nur vom Hersteller empfohlene Teile dürfen montiert sein
- Fahrzeug darf nicht Gegenstand einer Diebstahlmeldung gewesen sein
- Die Rad-Reifen-Kombination muss den Herstellervorgaben entsprechen

Wird dies nicht umgesetzt oder begründet, kann das Fahrzeug abgelehnt und/oder können Gebühren erhoben werden, die auf den in dem zwischen den Parteien unterzeichneten Protokoll festgelegten Bedingungen beruhen.

FAHRZEUGUNTERSUCHUNG

IDENTIFIKATION

Das Fahrzeug wird durch Ablesen der Modellbezeichnung, der Fahrgestellnummer (vollständige VIN), der Seriennummer und des Kilometerstandes identifiziert. Zusätzliche Informationen über das Vorhandensein folgender Teile:

- Zubehör und entfernbare Teile je nach Fahrzeugausführung oder Modell.
Beispiel: Zusatzsitze, Matten, Gepäckabdeckung, Netz, Windschutz, usw.
- Ersatzräder und Werkzeuge zum Wechseln/Montieren von Rädern.
Beispiel: Wagenheber, Werkzeugsatz, Reparatursatz oder Reifenfüllsatz und alles, was mit dem Fahrzeug geliefert wird.
- Abnehmbare Teile für Fahrzeugleit-, Video- und Audiofunktionen.
Beispiel: SD-Karte, CD-ROM, Telefon und alles, was als mit dem Fahrzeug ursprünglich geliefert angegeben wurde und physisch mit dem Fahrzeug zurückgegeben wird.
- Ersatzschlüssel und Fahrzeugöffnungskarten, Code-Karte.
- Benutzerhandbücher und Wartungsscheckheft.

Das Verfahren für die Rückgabe bestimmter vorgenannter Teile ist in dem zwischen den Parteien unterzeichneten Protokoll festgelegt. Der Gutachter berücksichtigt all diese Punkte bei der Überprüfung des Fahrzeugs, ebenso wie die Backoffice-Kalkulation bei der Schätzung.



AUFGABEN VON TECHNIKERN

Die an der Fahrzeugkarosserie durchgeführte Prüfung ist statisch. Sie findet im IVECO Standort unter den von den Parteien festgelegten Bedingungen statt.

Der Techniker identifiziert Schäden unter Zuhilfenahme einer in flachem Winkel zur Oberfläche abstrahlenden Lichtquelle. Der Sachverständige identifiziert Verformungen, Schäden, Kratzer, Vertiefungen, Steinschläge, Korrosion, Fehl- und Bruchteile sowie Ausrichtungsfehler. Für leichte Nutzfahrzeuge (LCV): Der protokollierte Schaden ist derjenige, der von vorne sichtbar ist.



ART DER FESTGESTELLTEN SCHÄDEN

Der festgestellte Schaden wird je nach Art des Schadens protokolliert: Steinschläge, Kratzer, Vertiefungen, Brüche, Fehlteile, Defekte usw.

BESCHREIBUNG DER FESTGESTELLTEN SCHÄDEN

Schäden werden je nach Größe und Anzahl erkannt und beschrieben. Sie können ausgewertet, als einfache Notiz protokolliert oder gemäß der folgenden Kriterien unprotokolliert bleiben.

REPARATURART

- Feste Stundensätze: Reinigung, Entfernung aller Aufkleber, SR-Reparatur, Polieren etc.
- Zeitaufwand für Karosseriearbeiten entsprechend dem Ausmaß des Schadens und den gewählten Methoden
- Zeitaufwand für Reparaturen, Lackierung und Ersatzteileinbau gemäß Herstellervorgaben

Festgebühren-, Zeit- und Stundensatztabellen sind dem Protokoll beigelegt.

PROBEFAHRT

Während der Probefahrt werden die mechanischen Systeme des Fahrzeugs überprüft. Fehlfunktionen können nach den im Protokoll angegebenen Regeln berechnet werden.

Test im Leerlauf – Staugeschwindigkeit

- Standard-Anlassvorgang, alle Zylinder
- Automatikgetriebe: Überprüfung der Parksperre in Position „P“ am Hang und Unmöglichkeit des Anlassens bei eingelegerter Fahrstufe
- Normalbetrieb im Leerlauf
- Vollständige Drehung des Lenkrads von links nach rechts: Getriebe, Vorderachse, Lager etc.
- Warnsymbol zum Anlegen des Sicherheitsgurtes
- Mechanische Geräusche
- Geräusche im Innenraum
- Funktion der Klimaanlage
- GPS-Test: Programmierung eines Ziels

Beschleunigungsphase

- Beschleunigung aussetzen: Antriebsstrangtest (Motor-Silentblock), ESP, ASR (falls nicht möglich)
- Funktion des Ladesystems: Turbolader - Kompressor
- Getriebe: Schalten aller Gänge (Steigerung, kein Klopfen, schnelle Synchronisation)
- Mechanische Vibrationen: Motor, Getriebe, Auspuffanlage, Gestänge usw.

Beschleunigungsphase 50-70 km/h

- Stoßdämpferprüfung: Vordere und hintere Gestänge auf unebener Fahrbahn
- Geräusche beim Fahren: Lager, Verformung Reifen
- Lenkrad: Geradeausstellung, Spurhaltung und Richtungsstabilität - Lenkwiderstand
- Aerodynamische Geräusche: Lufteinlass, Luftabzug
- Kupplungsschlupftest zwischen 4. und 5. Gang beim Herauf- und Herunterschalten
- GPS-Test - Übertragung und Scrollen der Position (CDs vorhanden)

Verzögerungsphase

- Progressive Bremse betätigt: Wirksamkeit, gleichmäßige Wirkung, Vibrationen
- Getriebetest: Alle Gänge bis zum 2. Gang herunterschalten
- ABS-Aktivierungstest (Geschwindigkeit 15-20 km/h)
- Kurbelgehäuseentlüftung (am Ende der Prüfung)
- Prüfung am Ende bei Anhalten des Fahrzeugs und von außen auf folgende Gerüche: Bremsen, Öl, Auspuff



GEPRÜFTE TEILE

Motorraum

- Allgemeines Erscheinungsbild: Flüssigkeitsaustritt, Spuren von Öl, Korrosion, sichtbare Flüssigkeitsstände
- Enden von Längsträgern, Kühlerquerträger und verbundene Elemente
- Prüfung der Fahrzeugfront
- Batterie

Fahrzeugfront

- Ausrichtung der Teile
- Dachraum, Kabinenabdeckung
- Windschutzscheibe
- Abdeckung
- Scheinwerfer
- Kühlergrill, vorderer Stoßfänger
- Schürze, Spoiler

Linke Seite: Exterieur

- Ausrichtung der Teile
- Vorderer Kotflügel
- Radkasten vorne und Verkleidung
- Seitenblinker auf vorderem Kotflügel
- Rückspiegel
- Tür(en)
- Unterboden
- Seitenwände
- Schiebetür
- Welle
- Radkasten hinten und Verkleidung
- Dachfläche
- Verkleidungen und Dachverkleidungen
- Jedes Element oder Teil, das integraler Bestandteil des Fahrzeugs ist

Heck: Türen/Heckklappe geöffnet

- Dachfläche,
- Zurrpunkte
- Verkleidung Heckklappe/Laderaum
- Innere Staufächer auf Öffnung prüfen
- Linke und rechte Laderaumverkleidung
- Hintere Sitzverkleidungen
- Warndreieck, Warnwesten, Gepäcknetze und alle zum Modell dazugehörigen Teile

- Ladefläche
- Seitenwände
- Seitenverkleidung (Original)
- Radkasten
- Dachraum, Kabinenabdeckung

Heck: Türen/Heckklappe geschlossen

- Ausrichtung der Teile
- Heckklappe, Hecktüren
- Schlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung und -halterung
- Stoßfänger
- Heckschürze
- Auspuffanlage (Verformung)
- Trittbrett
- Optional: Heckklappenbedienung

Rechte Seite: Exterieur

- Ausrichtung der Teile
- Vorderer Kotflügel
- Radkasten vorne und Verkleidung
- Seitenblinker auf vorderem Kotflügel
- Rückspiegel
- Tür(en)
- Unterboden
- Seitenwände
- Schiebetür
- Welle
- Radkasten hinten und Verkleidung
- Dachfläche
- Verkleidungen und Dachverkleidungen
- Jedes Element oder Teil, das integraler Bestandteil des Fahrzeugs ist

Räder, Felgen und Ersatzrad

- Ausrichtung der Teile
- Verkleidung (Stahlfelge)
- Größe, Abmessungen, Reifengeschwindigkeitsindex
- Ersatzradtyp
- Reifenprofilabnutzung: Mittig, außen
- Prüfung der Reifenseitenwände
- Vollständiger Lenkeinschlag zur weiteren Untersuchung der Reifen

Fahrzeug Innenraum allgemein

- Allgemeines Erscheinungsbild: Geruch, Sauberkeit, Flecken, Verunreinigungen
- Funktion von Öffnungen und Schließern
- Zustand der Türinnenseiten und Zugänge
- Unterboden, Schwellerabdeckungen, Türdichtungen
- Fenster, Türverkleidung
- Bodenverkleidung
- Funktion der Sitzverstellung, falls vorhanden
- Sicherheitsgurt
- Sitzverkleidungen: Sitz, Rückenlehne und Kopfstütze
- Rückspiegel
- Windschutzscheibe
- Instrumententafel und Konsole
- Dachfläche, Sonnenblende, Dachstauraum
- Lastanschlag

- Überprüfung der Kontrollleuchten
- Anzeige des Kilometerstands
- Motorstart und Protokollierung eventuell aufleuchtender Warnleuchten

Allgemeines

- Pannenzubehör
- Abnehmbare Teile: Erste-Hilfe-Kasten



LEGENDE ZU SYMBOLEN



LACKIERUNG/REPARATUREN



Die Reparaturmethode umfasst das Entfernen von Beulen und/oder Auftragen von Spachtelmassen und/oder das Schleifen und/oder Reparieren und/oder Lackieren.



REINIGUNG

Chemisches und mechanisches Verfahren, trocken oder nass, je nach Fleck oder Schmutzfleck.



AUSTAUSCH

Teile kaputt oder schlecht repariert oder Reparaturkosten sind höher als ein neues Ersatzteil. Es ist ein neues Teil notwendig.



MEMO





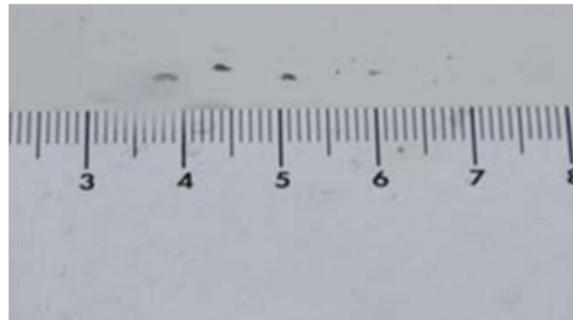
INHALT

FAHRZEUG-AUSSENOPTIK	14
INNENRAUM	32
AUFBAUTEN	40
FAHRZEUGTECHNIK	54
SONSTIGES	62



FAHRZEUG-AUSSENOPTIK

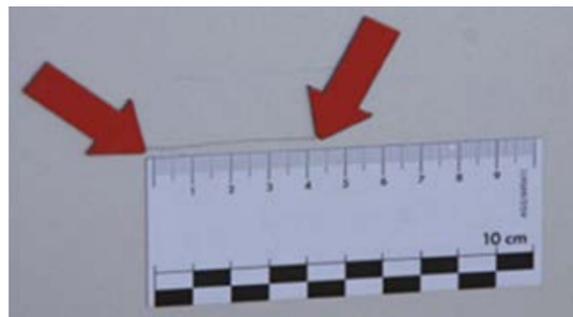
KAROSSERIE UND ANBAUTEILE: STEINSCHLAGSCHÄDEN, KRATZER, BEULEN, DEFEKTE UND REINIGUNG



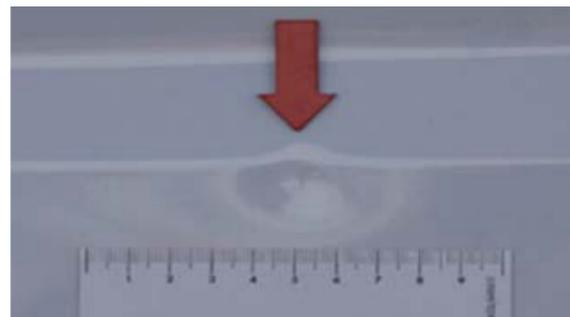
Steinschläge ≤ 5 mm im Durchmesser und ≤ 20 Steinschläge



Lackschaden an Türkante



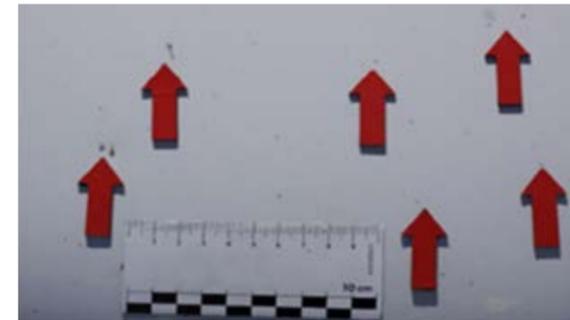
Polierbare Schäden oder Kratzer ≤ 50 mm



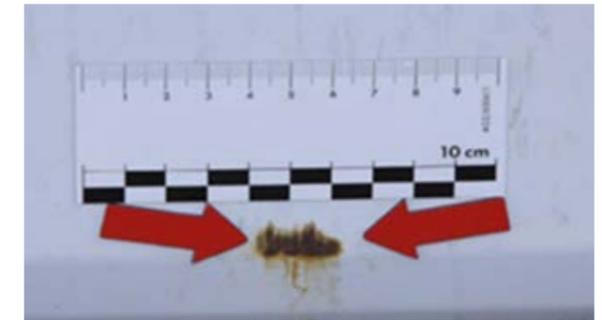
Dellen \leq Durchmesser 20 mm mit unverändertem Lack, keine Hagelschäden und signifikante Dellen innerhalb einer Grenze von 5 Beulen pro Blech

SONSTIGES ZULÄSSIGES:

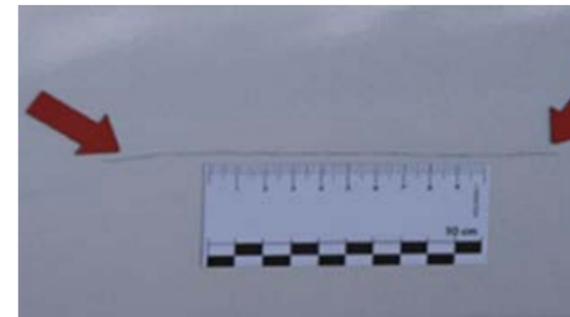
- Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- Leichte Steinschläge (nicht bis Grundierung durchgehend) an der Fahrzeugfront
- Leichte Umweltschäden, soweit noch polierbar
- Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten
- Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und alterungsbedingter Farbtonveränderung



Steinschlag > 5 mm oder >20 Steinschläge



Kratzer mit Rost, chemische Ablagerungen oder andere, die nicht entfernt werden können



Kratzer > 20 mm
Bitte beachten: Bei den hinteren Schwenktüren ist es nicht möglich, nur eine zu lackieren

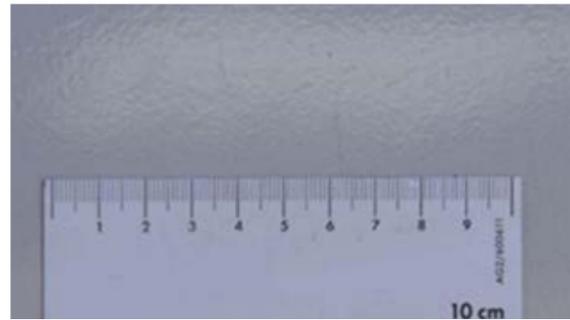


Irreparable Teile, die nicht wirtschaftlich repariert werden können oder unzulässige Austauscherteile

KAROSSERIE UND ANBAUTEILE: STEINSCHLAGSCHÄDEN, KRATZER, BEULEN, DEFEKTE UND REINIGUNG



 Dellen > 20 mm Durchmesser, Farbunterschiede, Hagelschäden oder größere Dellen
Bitte beachten: Smart Repair ist bei isolierten, größeren Dellen möglich, wenn die Farbe nicht verändert wird



 Unsachgemäße Reparaturlackierung (Orangenhaut). Lackschicht zu dick, unzureichend, mit Staubeinschlüssen



 Farbunterschiede nach der Reparatur Bitte beachten: Die akzeptierte Toleranz hängt von der Alterung des Fahrzeugs ab



 Spuren von Klebstoff. Bitte beachten: Vorhandensein von Werbefolien oder Aufschriften, Bewertung in Echtzeit durch Reinigen und/oder Polieren



 Markierungen, die nach Entfernung von Werbefolien auf der Karosserie zurückbleiben.



 Fehler: Nach der Reparatur verzogene Bleche



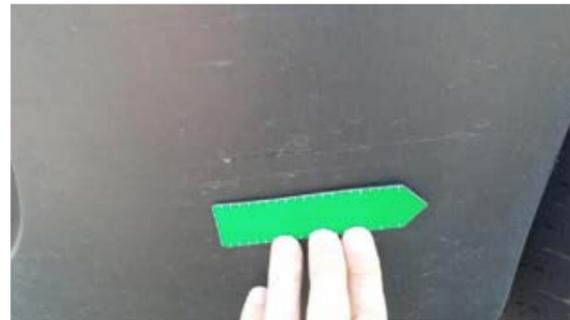
SONSTIGES NICHT ZULÄSSIGES:

-  Erhebliche Schäden durch Umwelteinflüsse oder chemische Ablagerungen, falls es erforderlich ist, die Lackierung instandzusetzen
-  Signifikante Farbabweichungen z. B. nach Lackreparaturen
-  Unprofessionelle Lackreparaturen
-  Große Steinschläge (bis zur Grundierung)
-  Materialabtrag und/oder Verformung von Karosserie und Anbauteilen

AUSSENSPIEGEL, EINSTIEG, TÜREN, STOSSFÄNGER, HINTERER UND SEITLICHER UNTERFAHRSCHUTZ



📋 Kratzer $\leq 45 \text{ cm}^2$ (entspricht der Fläche einer Kreditkarte), und die mit dem Fingernagel nicht zu spüren sind



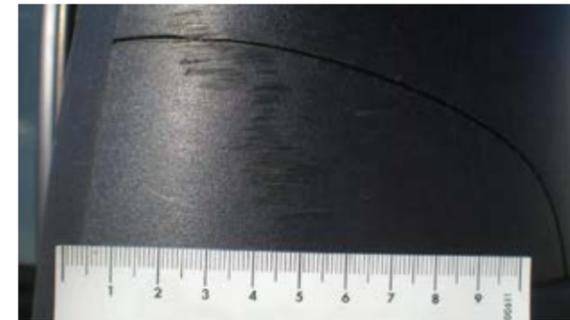
📋 Kratzer $\leq 45 \text{ cm}^2$ (entspricht der Fläche einer Kreditkarte), oder die mit dem Fingernagel nicht zu spüren sind



📋 Leichte oberflächliche Kratzer, z. B. an Tankdeckel, Klappen, Türgriffen, Stoßfängern und Verkleidungen



📋 Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten



🔧 Kratzer $> 45 \text{ cm}^2$ (entspricht der Fläche einer Kreditkarte), oder die mit dem Fingernagel zu spüren sind



🔧 Materialabtrag oder Verformung möglich oder wirtschaftlich reparierbar



🔄 Materialabtrag, defektes Teil



AUSSENSPIEGEL, EINSTIEG, TÜREN, STOSSFÄNGER, HINTERER UND SEITLICHER UNTERFAHRSCHUTZ



 Kratzer > 45 cm² (entspricht der Fläche einer Kreditkarte), und die mit dem Fingernagel zu spüren sind



 Gebrochene, verformte oder materialabgetragene Bauteile, die nicht durch eine wirtschaftliche Reparatur instandgesetzt werden können.



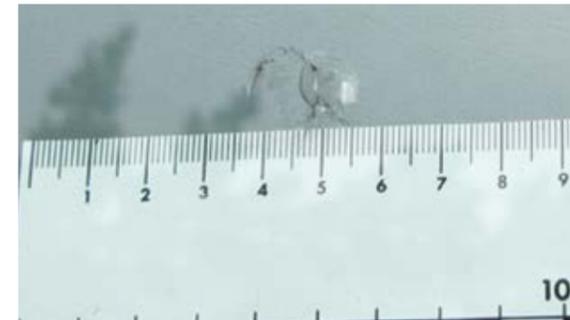
VERGLASUNG UND BELEUCHTUNG (SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN)



Anmerkung: Das Sichtfeld wird durch ein A3-Blatt definiert, das vertikal in der Lenkradachse und vertikal auf der Windschutzscheibe zentriert ist.

SONSTIGES ZULÄSSIGES:

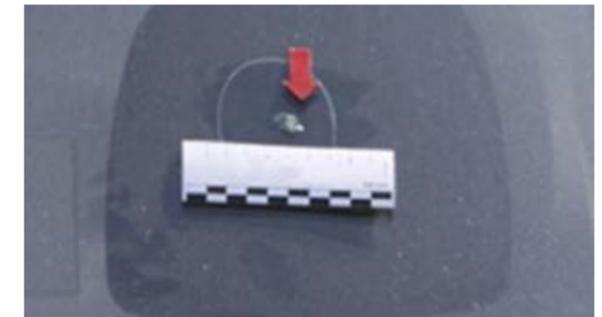
-  Leichte Kratzer an den Rückleuchten
-  Leichte Steinschläge auf den Scheinwerfern
-  Steinschläge fachgerecht repariert, nicht im Sichtfeld des Fahrers



 Steinschläge ≤ 20 mm, außerhalb des Sichtfeldes und ≤ 3 Steinschläge



 Leichte Kratzer (ohne Materialabtrag), außerhalb des Ausleuchtungsfeldes und des Glühlampengehäuses (POLIEREN)



 Steinschläge > 20 mm, > 3 Steinschläge oder Steinschläge im Sichtfeld, gerissen, schlecht eingebaut mit Defekt, mit Sandstrahlspuren oder Kratzern durch defekte Scheibenwischer.
Anmerkung: Wenn die Windschutzscheibe im Sichtfeld des Fahrers beschädigt ist, sind die örtlichen Vorschriften hinzuzuziehen.

VERGLASUNG UND BELEUCHTUNG (SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN)



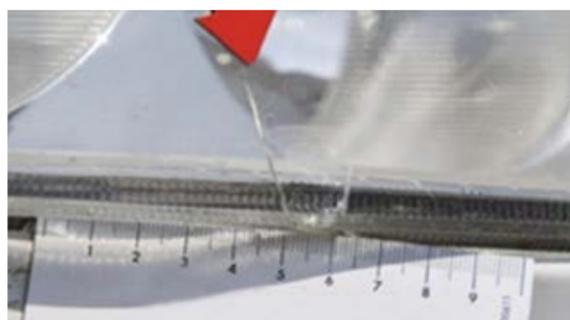
Tiefe Kratzer (mit Materialabtrag), außerhalb des Ausleuchtungsfeldes und des Glühlampengehäuses



Scheinwerfer und Rückleuchten gebrochen



Kratzer im Ausleuchtungsfeld, Risse, Kondensation, gebrochen, oder gebrochene Halterung



REIFEN, FELGEN UND RADABDECKUNGEN



Reifen: Beschädigungen \leq 3 mm (ERFÜLLT)



Reifen: Profiltiefe \geq 5 mm (ERFÜLLT)
Anmerkung: Der Reifenverschleiß wird in der am meisten abgenutzten Profilirille am Reifen gemessen.



Felgen und Radabdeckungen: Mehrere oberflächliche Kratzer mit oder ohne Materialabtrag



Reifen: Beschädigungen $>$ 3 mm, abgetragen



Radabdeckungen: Verformt, gebrochen, Material fehlt oder entfernt



Reifen: Profiltiefe $<$ 5 mm
Anmerkung: Der Reifenverschleiß wird in der am meisten abgenutzten Profilirille am Reifen gemessen.

Die Reifenmarke gehört nicht zu einer der zulässigen Erstausrüstermarken:
Michelin, Kleber, Continental, Uniroyal, Bridgestone, Firestone, Good-Year, Dunlop, Pirelli, Yokohama, Hankook.

Reifen verschiedener Hersteller auf derselben Achse

Reifengrößen und -spezifikationen nicht eingehalten

Reifen runderneuert

REIFEN, FELGEN UND RADABDECKUNGEN



 Auf Stahlfelge: Felgenhorn leicht verformt



 Felgenhorn beschädigt, Felge nicht eingetragen. Durchführung einer Maßprüfung zur Überprüfung des sicheren Zustandes des Fahrzeugs

 Risse, Verformungen, erheblicher Materialabtrag, erhebliche Lackschäden an den Felgen

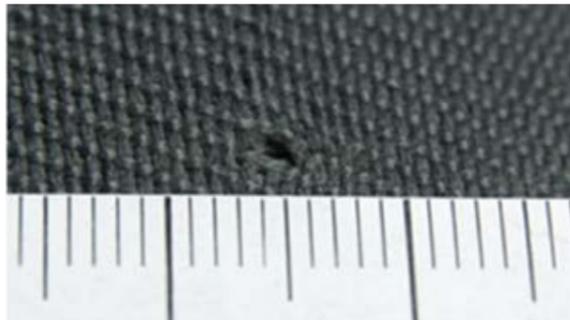
 Starke Korrosion an den Felgen, Gelände- oder Winterreifen montiert





INNENRAUM

POLSTER, BODENBELÄGE, ABDECKUNGEN, VERKLEIDUNGEN UND DACHSTAUERAUM



Brandlöcher ≤ 3 mm und ohne Durchdringung des Bezugs

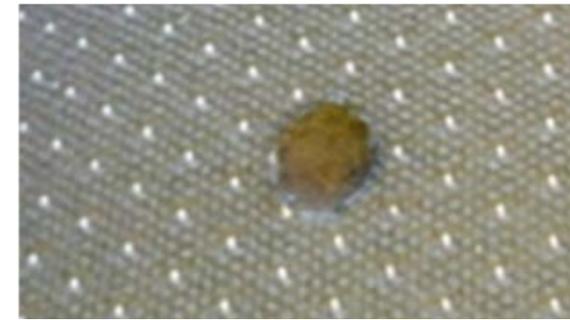


Leichte Verschmutzungen können durch eine fachmännisch durchgeführte chemische Reinigung entfernt werden



Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung

Innenwandverkleidung hinter dem Fahrersitz gerissen



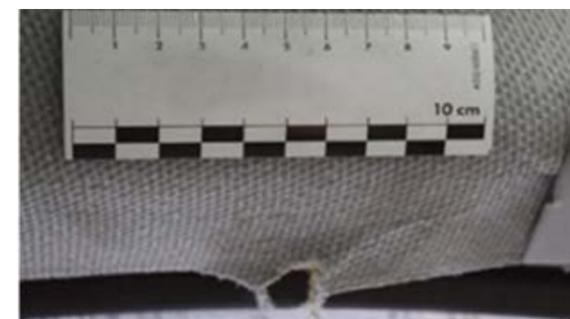
Brandlöcher > 3 mm, Löcher oder Risse im Bezug ohne Beschädigung der Polsterung



Schaumstoff fehlt oder gebrochener Rahmen



Löcher in Hartkunststoffteilen. Reparatur von Hartkunststoffteilen pauschal 1 Stunde, soweit ästhetisch vertretbar und reparabel



Stoffbezüge: Risse, Loch > 5 mm, nicht entfernbare Flecken

POLSTER, BODENBELÄGE, ABDECKUNGEN, VERKLEIDUNGEN UND DACHSTAUHAUM



 Starke Verschmutzungen, Flecken und Gerüche, die eine fachmännisch durchgeführte chemische Reinigung erfordern.



 Fehlende Ausrüstung oder Verkleidungen



INSTRUMENTENTAFEL, LENKRAD, INSTRUMENTE, STEUERSYSTEME, HEIZUNG, LÜFTUNG, KLIMAANLAGE, STANDKLIMAANLAGE, STANDHEIZUNG



Verschleißerscheinungen an der Instrumententafel, Kombiinstrument und Lenkrad



Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung

Leichte Verschmutzungen können durch eine fachmännisch durchgeführte chemische Reinigung entfernt werden



Bedienelemente-, Sitz- oder Verkleidungsteile fehlen, sind gebrochen oder durchbohrt

Systeme, Sicherheitsgurte, Sitzverstellung, Displays und Anzeigen funktionieren nicht



Kratzer und/oder Risse auf dem Kombiinstrument und anderen Anzeigen oder Löcher im Sichtfeld



Starke Verschmutzungen, Flecken und Gerüche, die eine fachmännisch durchgeführte chemische Reinigung erfordern.

SONSTIGES NICHT ZULÄSSIGES:

Brandspuren

Erhebliche Verfärbungen

Verstopfte Filter

Lenkradabdeckung beschädigt



AUFBAUTEN

KASTENWAGEN



Hintere Trittbretter: Leichte Verformung



Innenraumverkleidung : Kleine Stoßspuren



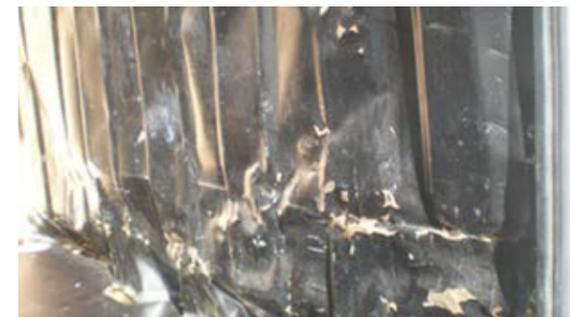
Innere Verformungen: Leichte Verformung ohne Durchdringungen oder Schnitte, Reparaturzeit ≤ 3 h



Hintere Trittbretter: Verformungen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



Hintere Trittbretter: Verformungen, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



Innere Verformungen: Erhebliche Verformungen, Reparaturzeit >3 h, Durchdringungen, Schnitte



Innere Verformungen: Durchdringungen, Schnitte, Verformungen, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können. Stoffverändernde und nicht entfernbare Ablagerungen (Pulver, Lackfarbe usw.) (Radkasten nicht wiederherstellbar, wenn Reparaturzeit < 3h)



Holzvertäfelung innen: Stoßspuren, gerissene Tafeln, fehlende Tafeln (außer obere Tafeln an Türen)

20 M3 KOFFERAUFBAU



Kabinenabdeckung und Abweiser: Leichte Kratzer entsprechend dem Erscheinungsbild des Fahrzeugs



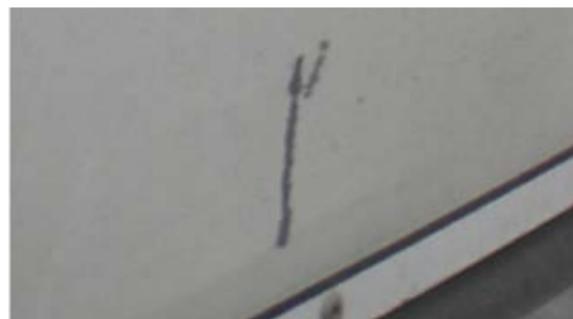
Seitenwände: Leichte Kratzer mit Materialabtrag ≤ 20 cm



Unterboden-Seitenprofile: Leichte Kratzer



Seitenunterfahrerschutz: Leichte Kratzer



Seitliche und hintere Türen: Leichte Verformung: Reparaturzeit ≤ 1 h



Bodenbelag: Leichte Verformung, oberflächlicher Verschleiß



Dachfläche: Leichte Verformung entsprechend dem Erscheinungsbild des Fahrzeugs



Polsterung und Stangen: Teppich gerissen oder abgelöst

20 M3 KOFFERAUFBAU



Kabinenabdeckung und Abweiser: Kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden



Kabinenabdeckung und Abweiser: Größere Risse, fehlende Teile, kann nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden



Seitenwände: Kratzer mit Materialabtrag $\geq 20\text{cm}$, kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden.
Möglichkeit der Lackierung der Halbverkleidung



Holzseitenverkleidungen: Beschädigte Holzstütze $\geq 20\text{ cm}$



Unterboden-Seitenprofile: Verformungen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



GFK-Seitenverkleidungen: Verformung am Unterteil, Länge $> 1\text{ m}$
Bitte beachten: Der Austausch der vorderen Tafel des Unterbodens erfordert den Ausbau des Unterbodens.



Unterboden-Seitenprofile: Verformungen, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können, Durchdringungen, fehlende Profilabschnitte



Seitenunterfahrerschutz: Verformungen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



Ladebordwand: Deformationen der Plattform, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



Seitenunterfahrerschutz: Deformationen, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



20 M3 KOFFERAUFBAU



↻ Ladebordwand: Deformationen der Plattform, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können, gebrochene oder unvollständige Verkleidungen



🔧 Seitliche und hintere Türen: Erhebliche Verformung: Reparaturzeit >1 h, kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden, Verschluss nicht versiegelt



↻ Seitliche und hintere Türen: Türen an den Scharnieranschlüssen verbogen, gebrochen, durchstoßen oder nicht auf wirtschaftliche Weise reparabel

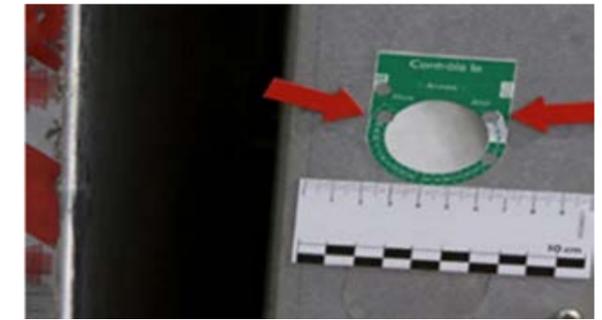


🔧 Bodenbelag: Verformungen oder Durchstoßungen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können

↻ Verformungen oder Durchstoßungen, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können. Option zum Austausch von Bodenbelägen nach Abschnitten



🔧 Dachfläche: Durchstoßen oder gerissen, kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden



🔧 Ladebordwand: Prüfindervall überschritten



↻ Dachfläche: Rahmen beschädigt, kann nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden



🔧 Polsterung und Stangen: Stangen und Polster verformt, können auf wirtschaftliche Weise repariert werden



↻ Polsterung und Stangen: Stangen, Befestigungen, Polster fehlen oder sind verformt, können nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden

PRITSCHEN



Leichte Kratzer, Schienenverformungen mit Reparaturzeit \leq 1 h



Kratzer $>$ 20 cm

Verformungen in der Schiene mit Reparaturzeit von $>$ 1 h, kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden



Verformungen in den Schienen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können, Schließung nicht möglich oder nicht sanddicht



Spuren von Beton oder chemischen Produkten, die \geq $\frac{1}{4}$ der Oberfläche des Trichters bedecken

Spuren von Beton oder chemischen Produkten auf der Kabinenrückseite

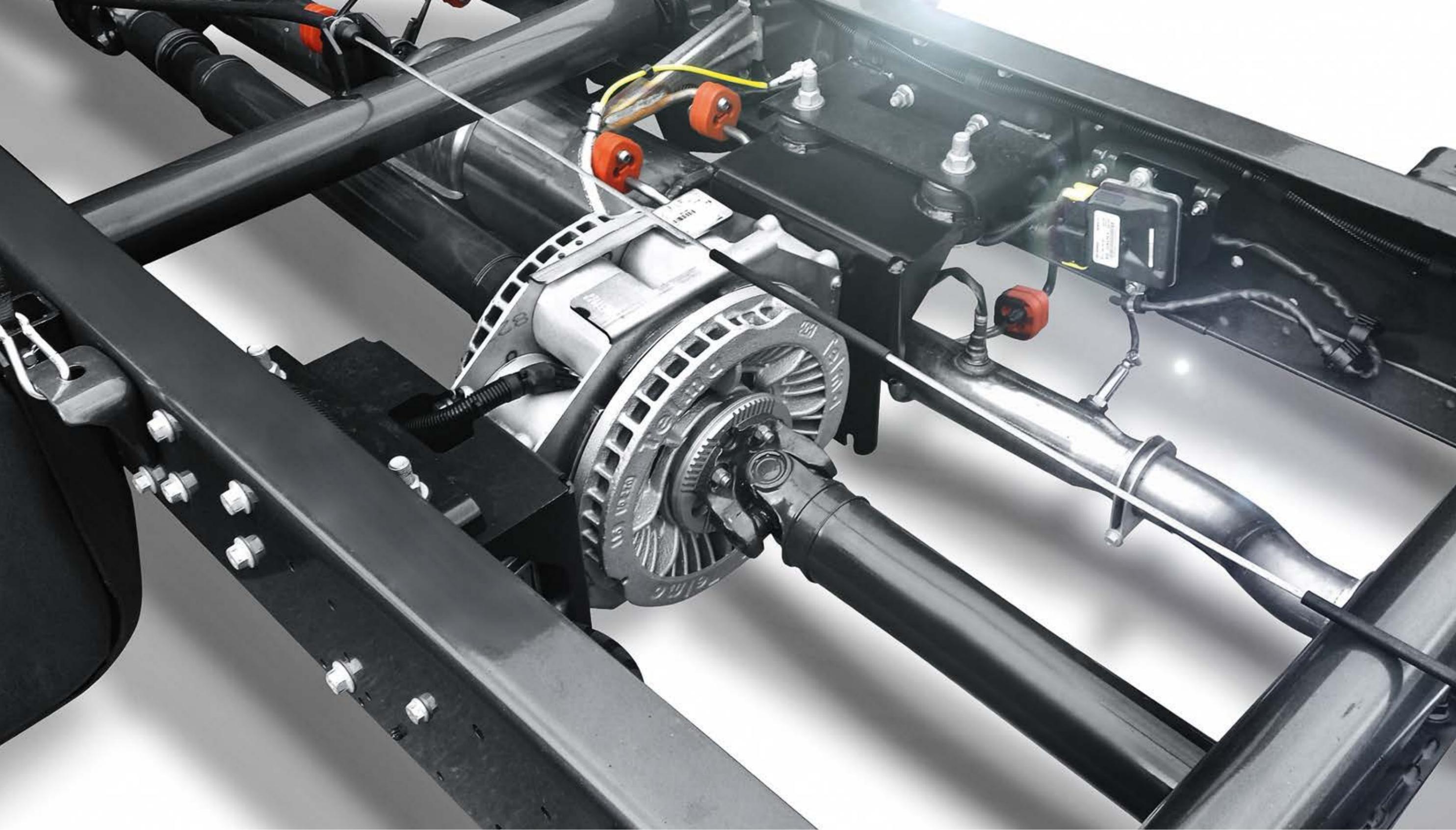
PLANENAUFBAU



-  Leichte Oberflächenkratzer (durch Reinigung entfernbar)
-  Leichte Schäden durch Umwelteinflüsse
-  Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
-  Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und Alterung



-   Tiefe Kratzer bis auf das Gewebe
-   Kratzer mit starkem Abtrag
-   Erhebliche Schäden durch Umwelteinflüsse
-   Markierte Verfärbungen
-   Unprofessionelle Reparaturen
-   Risse in der Plane, den Ösen oder den Haken
-  Werbeaufkleber oder Klebstoffreste, Klebstoffreste



FAHRZEUGTECHNIK

ANTRIEBSSTRANG, LENKUNG, FAHRGESTELL, AUFHÄNGUNG, AGGREGATE, ZUSATZAGGREGATE



 Verschleißerscheinungen, die die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen



 Leichte Spuren von Öl (kein Tropfen)



 Alle Undichtigkeiten am Motor, Getriebe und Differenzial, an der hydraulischen Aufhängung und an den Stoßdämpfern



 Undichtigkeiten am Lenkgetriebe und an der Servopumpe

SONSTIGES NICHT ZULÄSSIGES:

 Risse in Aufhängungsbälgen und Antriebswellenbälgen

 Gebrochene Federn

 Alle Verschleißerscheinungen, die mittels Sichtkontrolle erkennbar sind und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen

 Achs-, Aufhängungs- und Fahrgestellteile mit Stoßbeschädigungen

 Verschlissene Verbindungsstangen/Querlenker usw.

 Anormale Geräusche aus Motor, Getriebe, Differenzial und Antriebskette

AUSPUFFANLAGE

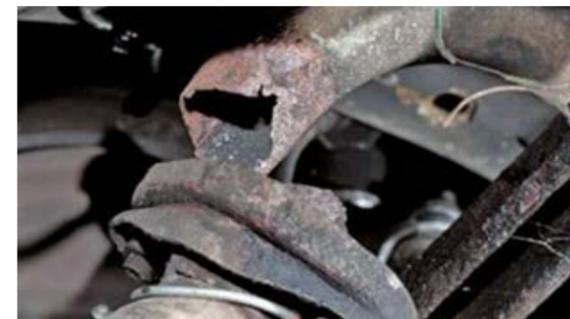


Zustand entspricht der technischen Inspektion



  Vorhandensein von Leckagen

  Rost



  Schäden durch äußere Stoßeinwirkung

  Fehlende Teile, z. B. zerrissene oder verformte Abgasauslässe

BREMSANLAGE



Normaler Zustand, dem Alter und der Laufleistung des Fahrzeugs entsprechend



 Verrostete, nachgeschliffene, abgenutzte Bremsscheiben



 Entsprechen nicht der Straßenverkehrsordnung und würden bei der technischen Kontrolle gerügt

SONSTIGES NICHT ZULÄSSIGES:

-  Abgenutzte Bremsbeläge
-  Poröse Bremsleitungen
-  Fehlfunktion
-  Schäden durch längere Standzeiten

SERIENAUSSTATTUNG UND DOKUMENTATION, WARTUNG, REVISIONEN



Um zusätzliche Gebühren und Kosten zu vermeiden, überprüfen Sie vor der Rückgabe des Fahrzeugs, ob alle zum Fahrzeug gehörenden Teile und Dokumente vollständig sind. Dazu können Sie die folgende Liste verwenden:

- ✓ Serviceheft
- ✓ Handbuch / Bedienungsanleitung an Bord
- ✓ Zulassungsbescheinigung
- ✓ Ersatzrad oder Kompressor und Reifenfüllprodukt
- ✓ Werkzeugsatz
- ✓ Ladebordwand-Anhängevorrichtung
- ✓ Navigations-CD/-DVD oder SD-Karte
- ✓ Radiocodekarte (für Modelle mit Codekarte)
- ✓ Schlüssel und Ersatzschlüssel
- ✓ Fernbedienung mit Schlüssel
- ✓ Warndreieck
- ✓ Gepäckaufteilung
- ✓ Sitzbezüge
- ✓ Ladebordwandprüfbuch wenn angebaut
- ✓ Nachweis über gültige Hauptuntersuchung

HÄUFIGE FRAGEN

1. Wie läuft der Rückgabeprozess ab?

Drei Monate vor Ablauf Ihres Vertrages werden Sie per Brief oder E-Mail kontaktiert, um Sie an die Fahrzeugrückgaberegeln zu erinnern und Ihnen Zeit zu geben, das Fahrzeug vertragsgemäß vorzubereiten. Innerhalb von zwei Wochen vor Ablauf Ihres Vertrages muss zwischen Ihnen und OK TRUCKS eine Begutachtung organisiert werden; das Protokoll wird im Folgenden erläutert.

Auf Wunsch oder bei Rückgabe einer größeren Anzahl an Fahrzeugen (z. B. > 20 Stück) kann eine Vorprüfung innerhalb von vier Wochen vor Vertragsende organisiert werden.

Die Schadensschätzung wird von einem Dritten durchgeführt.

Rückgabeort: Das Fahrzeug muss gemäß den Rückgabebedingungen an den angegebenen Standort zurückgegeben werden.

2. Was mache ich, wenn mein Vertrag verlängert wurde oder ich am Kauf meines Fahrzeugs interessiert bin?

Wenn Sie an einer Verlängerung Ihres laufenden Vertrages oder am Kauf des Fahrzeugs interessiert sind, wenden Sie sich bitte innerhalb von drei bis sechs Monaten vor Ablauf Ihres Vertrages an IVECO oder an Ihren Händler. Bei einer Vertragsverlängerung fragt Ihr kaufmännischer Ansprechpartner Zeitraum und Kilometerstand von Ihnen ab, um die Angebotsverlängerung zu berechnen.

3. Wann muss ich mein Fahrzeug zurückgeben?

Zu dem mit IVECO vereinbarten Termin oder später am letzten Tag des Vertrages gemäß den Rückgabebedingungen.

4. Was passiert, wenn ich mein Fahrzeug nach Vertragsabschluss zurückbringe?

Wenn das Fahrzeug nach dem im Vertrag angegebenen Datum zurückgegeben wird, werden Gebühren fällig.

5. Was passiert, wenn mein Fahrzeug die Rückgabebedingungen nicht erfüllt?

Ihnen werden die Kosten der zur Erfüllung der Rückgabebedingungen erforderlichen Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt, es sei denn, die Schadenshöhe liegt über dem in der Rücknahmevereinbarung festgelegten genehmigten Schwellenwert.

6. Was passiert, wenn ich mit den Reparaturen, die mir in Rechnung gestellt werden, nicht einverstanden bin?

Die von einem unabhängigen Sachverständigen durchgeführte Bewertung ist endgültig; wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie auf eigene Kosten eine eigene Bewertung durch einen unabhängigen Sachverständigen durchführen lassen.

VERTRAGSOPTIONEN

VERTRAGSVERLÄNGERUNGEN

Wenn Sie Ihren Vertrag verlängern möchten, wenden Sie sich bitte an das OK TRUCKS Zentrum in Ihrer Region oder an die Gebrauchtwagenabteilung.

FAHRZEUGRÜCKGABE

Erhalten wir keine Anfrage zur Verlängerung Ihres Vertrages, gehen wir davon aus, dass das/die Fahrzeug(e) am Tag des vereinbarten Vertragsendes an uns zurückgegeben wird.

Dieser Schadenkatalog ist online verfügbar und kann unter www.oktrucks.de abgerufen werden.

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN



www.oktrucks.de